

RÜDIGER JOPPIEN HANS BUNGE

# BAUHAUS IN HAMBURG

KÜNSTLER WERKE SPUREN

DÖLLING UND GALITZ VERLAG

## INHALT

- 9 **Bauhaus in Hamburg? Editorial**
- 14 **EINLEITUNG**
- 18 **DIE JAHRE DER WEIMARER REPUBLIK (1919–1933)**
- 19 **Hamburg und das Bauhaus – erste Kontakte**
- 19 Kurt Löwengard
- 21 Lothar Schreyer
- 22 Else Kleinwort, Hedwig Slutzky-Arnheim und Naum Slutzky
- 25 Andor Weininger und Hans Heinz Stuckenschmidt
- 26 Andreas Feininger
- 26 Werbung für das Bauhaus
- 29 **Naum Slutzky – Vermittler von Bauhaus-Ideen in Hamburg**
- 30 Naum Slutzky als Leuchtendesigner
- 31 Kontakte zwischen Naum Slutzky und Johannes Itten
- 32 Naum Slutzky als Unternehmer
- 33 Naum Slutzky und Fritz Schleifer (Mitarbeiter von Karl Schneider)
- 36 Naum Slutzky im Dialog mit Max Sauerlandt
- 45 **Max Sauerlandt (Direktor des Hamburger Museums für Kunst und Gewerbe) erwirbt Objekte aus dem Bauhaus**
- 47 Max Sauerlandt und Wilhelm Wagenfeld
- 49 Max Sauerlandts Graphikerwerbungen von Bauhaus-Künstlern
- 51 **Bauhaus-Objekte in Hamburg und deren mediale Verbreitung**
- 60 **Reformpädagogisches Interesse an den Ideen des Bauhauses**
- 62 **Die Hamburger Landeskunstschule unter dem Direktorat von Max Sauerlandt**
- 64 Alfred Ehrhardt und Fritz Schleifer, Dozenten für den Vorkurs an der Landeskunstschule Hamburg
- 70 **Die Vorklassen von Alfred Ehrhardt und Fritz Schleifer an der Hamburger Landeskunstschule**

**100 HAMBURGER BAUHÄUSLER IM »DRITTEN REICH«  
(1933–1945)**

**104 DIE JAHRE 1945–1976**

**105 Das Direktorat Friedrich Ahlers-Hestermann (1945–1950)**

108 Alte und neue Lehrkräfte

**110 Künstler des Bauhauses an der Landeskunstschule  
unter Friedrich Ahlers-Hestermann**

110 Gerhard Marcks

115 Synergien zwischen den Dozenten

117 Otto Lindig

124 Else Mögelin

127 Edgar Horstmann – in Zusammenarbeit mit Wilhelm Bredies

128 Fritz Schleifer

**129 Fritz Schleifer als Architekturlehrer und Gestalter der  
Hamburger Künstlerfeste an der Landeskunstschule**

**138 Das Direktorat Gustav Hassenpflug (1950–1956)**

138 Hassenpflugs Bewerbung und Berufung

139 Gustav Hassenpflug im Amt

145 Kurt Kranz – Gustav Hassenpflugs wichtigster Mitarbeiter

**149 Grundstudien – Kurt Kranz:  
Von Material- und Werklehre zum »Basic Design«**

164 Wolfgang Tümpel – Leiter der Metallwerkstatt

169 Fritz Winter und Hans Thiemann als Gastdozenten für Malerei

170 Ausstellungen unter dem Direktorat von Gustav Hassenpflug

172 Die Ausstellung »Die Wohnung« des Deutschen Werkbunds im  
Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, 1951

178 Edgar Horstmann und der Schiffsinnenausbau

181 Die Landeskunstschule zu Gast auf der Weihnachtsmesse des  
Museums für Kunst und Gewerbe, 1952

182 Das »Haus in der Halle«, 1953

187 »... innen wie außen ...«, 1956

- 189 Die Umwandlung der Landeskunstschule in die  
Hochschule für bildende Künste
- 190 Gustav Hassenpflug als Architekt
- 193 Gustav Hassenpflugs Kündigung und Abschied aus Hamburg
- 195 Kurt Kranz' »Schritt nach außen« –  
neue Arbeiten und der Entwurf von Tapeten
- 200 Das Direktorat Hans-Werner von Oppen (1957–1964)**
- 202 »Experimentelle Konstruktion und Formgebung«  
Fritz Schleifers Architekturlehre**
- 210 Walter Peterhans, Leiter des Grundkurses
- 214 Hans Thiemann
- 216 Industrielle Formgebung, ein zunehmend wichtiges Studienfach:  
Wolfgang Tümpel und Wilhelm Wagenfeld
- 224 Das Direktorat Herbert Freiherr von Buttlar (1964–1976)**
- 225 Max Bill lehrt Umweltgestaltung

**232 RESÜMEE**

**247 BIOGRAPHIEN EHEMALIGER BAUHÄUSLER IN HAMBURG**

- 282 Anhang**
- 283 Literatur
- 284 Leihgeber und Leihgeberinnen der Ausstellung
- 285 Abbildungsnachweis
- 287 Dank